

Fränkische
Landeszeitung

06.02.2020

Morgen

COLMBERG (mb) - Heftigen Protest lösen Pläne des Kultusministeriums gegen die Personalnot an Grund-, Mittel- und Förderschulen aus. Markus Erlinger, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands aus Colmburg, rief zur Teilnahme an Protestaktionen am morgigen Freitag, 7. Februar, auf.

Wie berichtet, will die Landesregierung mit einem Bündel von Notmaßnahmen den Mangel an geeigneten Pädagogen lindern. Unter anderem soll die Arbeitszeit erhöht, die Möglichkeit zu Teilzeit verringert und der frühestmögliche Ruhestand hinausgeschoben werden. Erlinger wies gestern gegenüber der Fränkischen Landeszeitung darauf hin,

Pädagogen protestieren gegen Notpaket

Mittel- und Förderschulen - Bezirksvorsitzender: „Schämlich ausgenutzt“

dass seit Jahren überlastete Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern mit ihren vielen Bedürfnissen nicht mehr gerecht werden könnten. Durch die Notmaßnahmen werde die Bildungsqualität in Bayern weiter massiv leiden.

„Gleichzeitig steigen die Anforderungen und Erwartungen an die Schulen immer weiter“, sagte der mittelfränkische BLLV-Vorsitzende.

„Um nicht falsch verstanden zu werden: Lehrerinnen und Lehrer sind engagiert, qualifiziert und sie machen ihre Arbeit gern, mit großem Einsatz und großer Lust.“ Es könne aber nicht sein, dass das große Engagement weiterhin von der Staatsregierung „schämlich ausgenutzt“ werde. Geradezu grotesk sei es, wenn die Kultusbürokratie und die Politik

nun an die Solidarität der Lehrkräfte untereinander appellierten. „Seit Jahren zeigen sich die Lehrkräfte solidarisch und leisten Unmengen von unvergüteten Vertretungsstunden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden und die Schülerinnen und Schüler und die Eltern zufriedenzustellen“, betonte Markus Erlinger. „Viele von ihnen arbeiten seit langer Zeit an ihrer Belastungsgrenze und oft sogar über diese hinaus.“

Neben individuell gestalteten Protestkarten und Fotos machen die Pädagogen auch Druck auf der Straße. Der BLLV und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) rufen zu einer gemeinsamen Kundgebung am morgigen Freitag, 7. Februar, um 15.30 Uhr vor der Lorenzkirche in Nürnberg auf.



Markus Erlinger, Bezirksvorsitzender des BLLV.
Foto: Jim Albright

712 06.02.2020